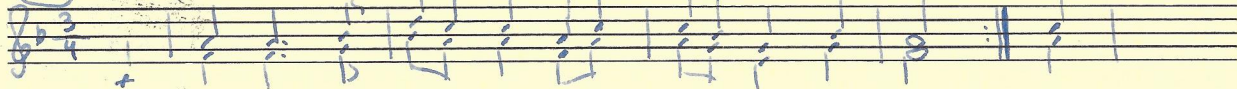


BÜRGENL
VOLKSLEDA
156 / 12

20
(32)

13




{ Ihr Christen be-trach-tet die vier lez-ten Ding, } Ge-
{ den Tod das Ge-richt die Hölle und den Him-mel, }

BÜRGERLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
1576 32, 78, 69

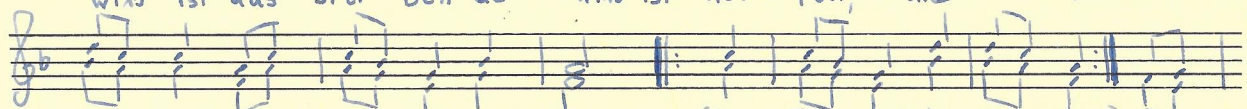
~~BÜRGERLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
156 21~~

*

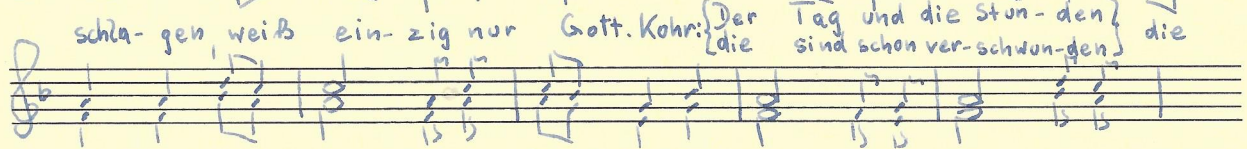


weiß ist das Ster-ben-Ge- weiß ist der Tod, - die Stund wann wird

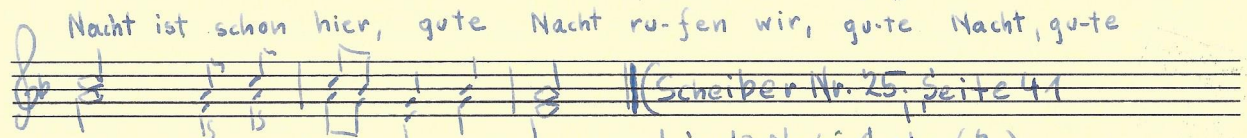
32



schla-gen, weiß ein-zig nur Gott. Kohr: {Der Tag und die Stun-den} die



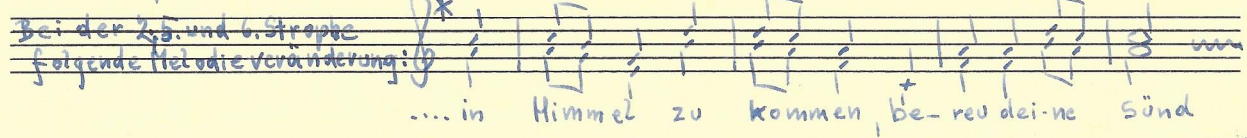
{die sind schon ver-schwun-gen} die



Nacht ist schon hier, gute Nacht ru-fen wir, gute Nacht, gute

Nacht, gute Nacht ru-fen wir. (Scheiber Nr. 25, Seite 41)

Bei der 2. u. 6. Strophe folgende Melodieveränderung:



... in Himmel zu kommen, Be- reu dei-ne Sünd

BÜRGERLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
21